



Europäische Union, Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie, Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

Jahresdurchführungsbericht

Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammen-
arbeit zwischen dem **Freistaat Sachsen** und der **Tschechischen Republik**
2014-2020 im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Angaben zum jährlichen Durchführungsbericht	3
2. Überblick über die Durchführung des Kooperationsprogramms	3
3. Durchführung der Prioritätsachsen	5
3.1 Überblick über die Durchführung	5
3.2 Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren	8
3.3 Im Leistungsrahmen festgelegte Etappenziele und Ziele	12
3.4 Finanzdaten	13
4. Synthese der Bewertungen	17
5. Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken und vorgenommene Maßnahmen	17

1. Angaben zum jährlichen Durchführungsbericht

CCI-Code	2014TC16RFCB017
Titel	Jahresdurchführungsbericht
Version	
Berichtsjahr	2014 / 2015
Datum der Genehmigung des Berichtes durch den Begleitausschuss	

2. Überblick über die Durchführung des Kooperationsprogramms

Das Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014-2020 wurde am 11. Juni 2015 von der Europäischen Kommission genehmigt. Mit der Bekanntgabe des Gemeinsamen Umsetzungsdokumentes am 23. Juli 2015 wurde die rechtliche Grundlage für die Umsetzung geschaffen.

Für die Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ stehen insgesamt 157.967.067,00 EUR aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Davon entfallen 148.489.043,00 EUR auf die Projektförderung. Weitere 9.478.024,00 EUR stehen für die Technische Hilfe zur Verfügung.

Programmeinführung

Die Berichtsjahre 2014 und 2015 waren geprägt von der Erstellung der Programmdokumente sowie der Implementierung der Strukturen und Verfahren für die Umsetzung des Kooperationsprogramms. Im Rahmen der Sitzungen einer Redaktionsgruppe bestehend aus der Verwaltungsbehörde, der Nationalen Behörde, aus ausgewählten Vertretern von Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie Vertretern der Euroregionen wurde die inhaltliche und fachliche Ausgestaltung des Kooperationsprogrammes erörtert. Im Ergebnis wurde das Kooperationsprogramms der Europäischen Kommission fristgerecht am 17. September 2014 zur Genehmigung vorgelegt und von ihr am 11. Juni 2015 genehmigt.

Parallel zu diesen Aktivitäten arbeiteten die an der Programmumsetzung beteiligten Stellen auf deutscher und tschechischer Seite intensiv an der Erarbeitung der technischen und formularseitigen Grundlagen der Programmumsetzung. Der Projektantrag wurde erstellt und auf web-basierter Grundlage den Antragstellern zugänglich gemacht. Darüber hinaus fanden intensive Abstimmungen zu den für die Programmumsetzung erforderlichen Vordrucken statt.

Öffentlichkeitsarbeit und Beratung

Mit vier Regionalkonferenzen zur Programmeinführung in Dresden, Chomutov, Bad Elster und Liberec mit insgesamt über 600 Teilnehmern wurde das Kooperationsprogramm im Juni 2015 offiziell gestartet und der interessierten Öffentlichkeit und potenziellen Antragstellern vorgestellt. Darüber hinaus wurde das Programm auf Veranstaltungen regionaler Partner und Einrichtungen wie z. B. dem Workshop der Euroregion Elbe/Labe am 7. Oktober

2015, dem Workshop zum Auftakt des Kleinprojektfonds der Euregio Egrensis in Plauen am 24. November 2015 sowie dem Workshop „Kunst und Kultur im Interreg“ der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen in Dresden am 25. November 2015, bekannt gemacht.

Seit dem 15. Oktober 2014 informiert die programmeigene Website www.sn-cz2020.eu die interessierte Öffentlichkeit und potentielle Antragssteller über das Kooperationsprogramm. Die Internetseite bietet neben Informationen zum Programm auch eine Kooperationsbörse an, die Interessierte bei der Suche nach einem Kooperationspartner zur Umsetzung von Projekten unterstützt.

Darüber hinaus wurde die Öffentlichkeitsarbeit zur Programmeinführung durch neue Werbematerialien, z. B. Schreibblöcke, Kugelschreiber, USB-Sticks etc. unterstützt.

Das Gemeinsame Sekretariat führte zu den Programminhalten und Förderbedingungen, zur Projektakquise und Antragsqualifizierung im Berichtszeitraum in den Geschäftsstellen der sächsisch-tschechischen Euroregionen, in den tschechischen Bezirksämtern sowie in den Kundencentern der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank (SAB) 388 Einzelberatungen mit potentiellen Begünstigten durch.

Begleitausschüsse

Im Rahmen seiner konstituierenden Sitzung am 16. Juli 2015 bestätigte der Begleitausschuss notwendige Arbeitsgrundlagen, wie die Geschäftsordnung, die Verwendung der Technischen Hilfe und die Methodik und Kriterien für die Projektauswahl.

Die Antragstellung im Kooperationsprogramm ist seit Juli 2015 auf Basis eines web-basierten Antragsportals möglich. Im Rahmen eines Umlaufverfahrens im Oktober 2015 bestätigte der Begleitausschuss die ersten vier Projektanträge der sächsisch-tschechischen Euroregionen zur Förderung der Kleinprojektfonds.

In der Sitzung des Begleitausschusses am 7./8. Dezember 2015 wurde neben der Zustimmung zu acht Projekten, die Kommunikationsstrategie zum Kooperationsprogramm sowie die nächsten Sitzungstermine bestätigt und der Publizitätsleitfaden für Projektträger zur Kenntnis genommen. Zudem informierte die Verwaltungsbehörde die Mitglieder des Begleitausschusses über das Indikatorensystem zum Kooperationsprogramm.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 2014/2015 für elf Projekte Zuwendungsverträge erstellt, mit einem Gesamtvolumen von 25.815.869,88 EUR EFRE-Mittel. Dies entspricht einer Mittelbindung (ohne Technische Hilfe) von 17,39%.

Datensysteme

Seit 31. Juli 2015 kann für die Antragstellung ein elektronisches Webportal genutzt werden. Nach Eingabe durch den Antragsteller wird der Antrag in das SAB-Bearbeitungssystem ProSAB übernommen und dort in Zusammenarbeit zwischen Antragsteller und Gemeinsamen Sekretariat weiter qualifiziert und bearbeitet. Die SAB überträgt die im bankeigenen Programm im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Förderanträge und Umsetzung der Zuwendungsverträge gespeicherten Daten in die landeseinheitlichen Fördermitteldatenbank (FÖMISAX). Darüber hinaus erfolgt die Meldung aller für die Ausgabenmeldung an die EU-KOM notwendigen Daten in das Finanzkontrollsystem (FIKO).

Mit den tschechischen Verwaltungsstellen wird das Verfahren zur Übermittlung der Programm- und Projektumsetzungsdaten abgestimmt. Die zuständigen Verwaltungsstellen haben darüber hinaus über das eCohesion-Portal der SAB Zugriff auf relevante Antragsdaten und Dokumente.

Für die Technische Hilfe wird das landeseinheitliche Fördermittelverwaltungssystem (FMV) des Freistaates Sachsen genutzt.

3. Durchführung der Prioritätsachsen

3.1 Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
1	Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement	<p>verfügbare EFRE-Mittel: 15.796.707,00 EUR</p> <p>Im Berichtszeitraum wurden für zwei Projekte EFRE-Mittel in Höhe von 2.160.664,43 EUR zugesagt. Dies entspricht einem Mittelbindungsstand von 13,68%. Auszahlungen erfolgten nicht.</p> <p>In dieser Prioritätsachse ist die größte Nachfrage zu verzeichnen. Zum 31. Dezember 2015 lagen Anträge mit einem EFRE-Volumen von 18,10 Mio. EUR vor, diese überschreiten die verfügbaren Mittel um 14,00%.</p> <p>Alle Vorhaben wurden in der Maßnahme „Grenzübergreifende Investitionen in Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände, insbesondere in Spezialtechnik sowie gemeinsame Informations- und Kommunikationssysteme, projektbegleitende Baumaßnahmen“ beantragt. Dies zeigt, dass im Bereich des grenzübergreifenden Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutz nach wie vor ein hoher Bedarf besteht. Die Kooperationspartner auf beiden Seiten der Grenze haben ihre Projekte rechtzeitig geplant, um nach dem Programmstart ihre Projektanträge zügig einreichen zu können.</p> <p>In den Jahren 2014 und 2015 sind keine Probleme in Bezug auf diese Prioritätsachse aufgetreten.</p>

2 Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz

verfügbare EFRE-Mittel: 68.715.674,00 EUR

Im Berichtszeitraum wurden für zwei Projekte EFRE-Mittel in Höhe von 6.000.628,32 EUR zugesagt. Dies entspricht einem Mittelbindungsstand von 8,73%. Auszahlungen erfolgten nicht.

Insgesamt lagen 15 weitere Anträge mit einem Gesamtantragsvolumen von rund 26,00 Mio. EUR vor. Eine hohe Nachfrage besteht in der Maßnahme „Investitionen in den Erhalt und Schutz, Förderung und Entwicklung des Kultur- und Naturerbes sowie von Kunstobjekten und Kulturprojekten“ der Investitionspriorität 6c). In dieser Maßnahme lagen 11 Projektanträge vor.

Großes Interesse besteht bei den in der Prioritätsachse 2 zu erwartenden bzw. bereits vorliegenden Anträge der „Montanlandschaft Erzgebirge“, die im Zusammenhang mit der Nominierung auf die UNESCO-Welterbeliste stehen.

Auch hier resultiert der hohe Antragseingang auf der Grundlage einer frühzeitigen Planung der Projekte durch die Kooperationspartner.

In den Jahren 2014 und 2015 sind keine Probleme in Bezug auf diese Prioritätsachse aufgetreten.

3 Investitionen in Bildung, Ausbildung, Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen

verfügbare EFRE-Mittel: 27.644.237,00 EUR

Im Berichtszeitraum wurden für drei Projekte EFRE-Mittel in Höhe von 3.863.199,33 EUR zugesagt. Dies entspricht einem Mittelbindungsstand von 13,97%. Auszahlungen erfolgten nicht.

Beim Gemeinsamen Sekretariat wurden insgesamt 19 weitere Projektanträge mit ca. 17,0 Mio. Euro beantragte EFRE-Mittel eingereicht.

Die Beantragungstendenz lässt eine solide Mittelausschöpfung erwarten. Das Gemeinsame Sekretariat wird in diesem Bereich die Antragstellung zielgerichtet durch entsprechende Akquise steuern und in Workshops, Beratungen oder Veranstaltungen diese Fördermaßnahmen verstärkt ansprechen.

In den Jahren 2014 und 2015 sind keine Probleme in Bezug auf diese Prioritätsachse aufgetreten.

<p>4 Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessensträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung</p>	<p>verfügbare EFRE-Mittel: 36.332.425,00 EUR</p> <p>Im Berichtszeitraum wurden für die Administration und Umsetzung des Kleinprojektfonds vier Projekte der sächsisch-tschechischen Euroregionen EFRE-Mittel in Höhe von 13.791.377,80 EUR zugesagt. Dies entspricht einem Mittelbindungsstand von 37,96%. Auszahlungen erfolgten nicht.</p> <p>16 weitere Projekte mit insgesamt 28,00 Mio. Euro EFRE-Mittel wurden beantragt.</p> <p>Die Beantragungstendenz lässt auch in diesem Bereich eine solide Mittelausschöpfung erwarten.</p> <p>In den Jahren 2014 und 2015 sind keine Probleme in Bezug auf diese Prioritätsachse aufgetreten.</p>
<p>5 Technische Hilfe</p>	<p>verfügbare EFRE-Mittel: 9.478.024 EUR</p> <p>Im Berichtszeitraum wurde die Verwendung der Mittel der Technischen Hilfe per Rahmenbeschluss vom Begleitausschuss bestätigt. Die Mittelbindung beträgt somit 100 %.</p> <p>Im Zeitraum von 2015 bis 2023 werden die Mittel der Technischen Hilfe vor allem für die erforderlichen Umsetzungsstrukturen des Kooperationsprogramms auf sächsischer und tschechischer Seite sowie für die Öffentlichkeitsarbeit und programmspezifische Evaluierungen und IT-Dienstleistungen verwendet.</p> <p>In den Jahren 2014 und 2015 sind keine Probleme in Bezug auf diese Prioritätsachse aufgetreten.</p>

3.2 Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren

ID	Indikator	Maßeinheit	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023)	Jährlicher Wert									
						2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	Bewertung der gemeinsamen Maßnahmen zum Risikomanagement	Bewertung anhand einer Skala, Durchschnitt	3,3	2014	2,9	-	-								
2.1	Anteil von Oberflächenwasserkörpern mit verbesserter Gewässerqualität	Prozent	8	2013	11	-	-								
2.2	Übernachtungen im Programmgebiet	Anzahl	21.057.852	2013	21.057.852	-	-								
2.3	Flächen, bei denen gemeinsame Lösungsansätze zum Erhalt und zur Unterstützung der biologischen Vielfalt zur Anwendung kommen	Hektar	390	2013	1.300	-	-								
3.1	Qualität der grenzübergreifenden Bildungsangebote	Bewertung anhand einer Skala, Durchschnitt	3,8	2014	3,5	-	-								
3.2	Anteil der Arbeitslosen 15-24Jährigen bezogen auf das Programmgebiet	Prozent	12	2013	11	-	-								
4	Niveau der grenzübergreifenden Zusammenarbeit	Bewertung anhand einer Skala, Durchschnitt	1,5	2013	1,4	-	-								

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

					Kumulierter Wert									
	ID	Indikator	Maßeinheit	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI1	Zahl der Oberflächenwasserkörper, bei denen gemeinsame Lösungsansätze zur Anwendung kommen	Anzahl	4	0	0								
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)					0	0								
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI2	Einrichtungen, die am gemeinsamen Projekt teilnehmen	Anzahl	40	0	10								
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)					0	0								
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI3	grenzübergreifende Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte sowie des Zustandes von Fließgewässern, Grund- und Oberflächenwasserkörpern in grenzübergreifenden Wassereinzugsgebieten	Anzahl	5	0	0								
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)					0	0								
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI4	Unterstützte Natur- und Kulturgüter einschließlich touristische Infrastruktur	Anzahl	45	0	4								
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)					0	0								

					Kumulierter Wert									
	ID	Indikator	Maßeinheit	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI5	Gemeinsame konzeptionelle Maßnahmen und Marketingmaßnahmen	Anzahl	10	0	0								
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)					0	0								
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	CO14	Gesamtlänge der wiederaufgebauten oder ausgebauten Straßenverbindungen	km Straße	6	0	0								
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)					0	0								
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	CO23	Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	ha	340	0	0								
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)					0	0								
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI8	Anzahl neu geschaffener Strategien und Werkzeuge	Anzahl	10	0	0								
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)					0	0								

					Kumulierter Wert									
	ID	Indikator	Maßeinheit	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	CO46	Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung	Anzahl	9.000	0	1.595								
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)					0	0								
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI10	Maßnahmen zur Harmonisierung / Anpassung und Entwicklung gemeinsamer Bildungsangebote	Anzahl	7	0	1								
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)					0	0								
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI11	Einrichtungen, die an den Projekten beteiligt sind	Anzahl	150	0	0								
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)					0	0								
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI12	Gemeinsame Konzepte und Lösungsansätze	Anzahl	10	0	0								
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)					0	0								

					Kumulierter Wert									
	ID	Indikator	Maßeinheit	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI13	Einrichtungen, die im Rahmen des KPF teilgenommen haben	Anzahl	1.040	0	27								
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)					0	0								
Ausgewählte Vorhaben	OI14	Durchgeführte Schulungen	Anzahl	70	0	0								
Vollständig durchgeführte Vorhaben					0	0								
Ausgewählte Vorhaben	OI15	Durchgeführte Studien und Evaluierungen	Anzahl	3	0	0								
Vollständig durchgeführte Vorhaben					0	0								
Ausgewählte Vorhaben	OI16	Informationsveranstaltungen zum Kooperationsprogramm	Anzahl	6	0	0								
Vollständig durchgeführte Vorhaben					0	0								
Ausgewählte Vorhaben	OI17	Beschäftigte (Vollzeitäquivalent), deren Gehalt aus der Technischen Hilfe kofinanziert wird	Anzahl	22,2	0	0								
Vollständig durchgeführte Vorhaben					0	0								

3.3 Im Leistungsrahmen festgelegte Etappenziele und Ziele

Tabelle 3 – Information zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen – Meldung ab 2017

3.4 Finanzdaten

Tabelle 4 – Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachsen und des Programms

Prioritätsachse	Fonds	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt in EUR	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben In EUR	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben in %	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben in EUR	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Ausgaben in EUR	Anteil der Gesamtzuweisung für die von den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben in %	Zahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Insgesamt	18.584.362,00	85,00%	2.541.958,28	13,68	2.538.692,88	0,00	0,00	2
2	EFRE	Insgesamt	80.841.970,00	85,00%	7.059.562,77	8,73	7.008.614,73	0,00	0,00	2
3	EFRE	Insgesamt	32.522.632,00	85,00%	4.544.941,17	13,97	4.400.566,50	0,00	0,00	3
4	EFRE	Insgesamt	42.744.030,00	85,00%	16.225.150,36	37,96	15.103.647,80	0,00	0,00	4
5 (TH)	EFRE	Insgesamt	14.581.576,00	65,00%	9.478.024,00	65,00	9.478.024,00	0,00	0,00	0
	EFRE		189.274.570,00	83,46%	39.849.636,58	20,36	38.529.545,91	0,00	0,00	11

Tabelle 5 – Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorien

PA	Fonds	Kategorisierung / Dimension				Finanzdaten			Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Interventionsbereich	Finanzierungsform	Art des Gebietes	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	
						EUR	EUR	EUR	
1	EFRE	087	01	03	07	2.541.958,28	2.538.692,88	0,00	2
2	EFRE	021	01	01	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	021	01	03	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	034	01	01	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	034	01	03	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	085	01	01	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	085	01	03	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	092	01	01	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	092	01	03	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	093	01	01	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	093	01	03	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	094	01	01	07	5.439.665,22	5.388.717,18	0,00	1
2	EFRE	094	01	03	07	1.619.897,55	1.619.897,55	0,00	1
3	EFRE	117	01	01	07	0,00	0,00	0,00	0

PA	Fonds	Kategorisierung / Dimension				Finanzdaten			Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Interventionsbereich	Finanzierungsform	Art des Gebietes	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	
						EUR	EUR	EUR	
3	EFRE	117	01	03	07	0,00	0,00	0,00	0
3	EFRE	118	01	01	07	4.544.941,17	4.400.566,50	0,00	3
3	EFRE	118	01	03	07	0,00	0,00	0,00	0
4	EFRE	119	01	01	07	8.112.575,29	7.551.789,18	0,00	2
4	EFRE	119	01	03	07	8.112.575,07	7551.858,62	0,00	2
5	EFRE	121	01	01	07	0	0	0	0
5	EFRE	122	01	01	07	0	0	0	0
5	EFRE	123	01	01	07	0	0	0	0

Tabelle 6 – Kumulierte Kosten eines außerhalb des

Unionsteils (= außerhalb des Programmgebietes) durchgeführten Vorhabens

	2	3	4	5
	Höhe der EFRE-Unterstützung, die für Vorhaben außerhalb des Programmgebietes durchgeführte Vorhaben und Vorhabensteile vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben EUR	Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einen außerhalb des Programmgebietes durchgeführten Vorhabens und Vorhabensteile zugewiesen wurde %	Förderfähige Ausgaben der EFRE-Unterstützung, die für außerhalb des Programmgebietes durchgeführte Vorhaben und Vorhabensteile angefallen sind und bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemacht wurden EUR	Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einem außerhalb des Programmgebietes durchgeführten Vorhaben oder Vorhabenteil zugewiesen wurde %
außerhalb des Unionsteils durchgeführtes Vorhaben		<i>Spalte 2 / auf Programmebene der Unterstützung aus dem EFRE zugewiesener Gesamtbetrag * 100</i>		<i>Spalte 4 / auf Programmebene der Unterstützung aus dem EFRE zugewiesener Gesamtbetrag * 100</i>
100246598	233.927,44	0,15	0,00	0,00
100249739	324.651,80	0,21	0,00	0,00

4. Synthese der Bewertungen

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, einschließlich Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Im Berichtszeitraum wurden keine Bewertungen vorgenommen.

5. Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken und vorgenommene Maßnahmen

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken und vorgenommene Maßnahmen

Im Berichtszeitraum sind keine Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, aufgetreten.

b) Optional bei Kurzberichten (also 2016; 2018; 2020) ansonsten unter Ziffer 9.1 Bewertung, ob die Fortschritte im Hinblick auf die Ziele des Programms ausreichen, um ihr Erreichen zu gewährleisten, unter Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

Für den Berichtszeitraum nicht relevant.